



### Solidarität von Beginn an

Im Jahr 1922 wurde das Studierendenwerk von Studierenden als Selbsthilfeorganisation für Studierende gegründet. Kerngedanke und Aufgabe war es, bedürftigen Studierenden nach dem Solidaritätsprinzip Hilfe und Unterstützung zu bieten.

In dieser besonderen Verpflichtung gegenüber den Studierenden arbeitet das Studierendenwerk auch heute als modernes Dienstleistungsunternehmen mit über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Zu unserem Verständnis des öffentlichen Sozialauftrags und zu unserer praktizierten Geschäftspolitik gehört es daher, den von Studierenden heute solidarisch zu entrichtenden **Sozialbeitrag i.H.v. 85,44 €** auch entsprechend wirtschaftlich und nachhaltig verantwortungsbewusst zu verwenden.

### Umfangreiches Angebot

Aus Tradition mit viel Nähe zum „Kunden“, so erbringt das Studierendenwerk für die 55.000 Studierenden der Hochschulen in Münster und Steinfurt qualitativ hochwertige Service- und Beratungsdienstleistungen in den Bereichen ::Verpflegung ::Wohnen ::Studienfinanzierung ::Sozialberatung und ::Kinderbetreuung.

### Auch soziale Dienstleistungen müssen voll finanziert werden.

Die Finanzierung der Leistungen des Studierendenwerks erfolgt im wesentlichen durch eigene Einnahmen, d.h. durch die rein kostendeckende Vermietung von Wohnraum und die Bewirtschaftung der Mensen, Bistros und Cafés. Daneben erhält das Studierendenwerk einen allgemeinen Zuschuss vom Land NRW und auch die Studierenden tragen mit ihrem Sozialbeitrag zur Vollfinanzierung bei.

Betrug die Zuschussquote des Landes bis Mitte der 90er Jahre noch 34 %, so liegt diese heute nur noch bei 15,5 %. Hier sorgt das Studierendenwerk seitdem u. a. durch kontinuierliche Produktivitätssteigerungen und die Erschließung neuer Geschäftsfelder dafür, dass die Belastung der Studierenden möglichst gering bleibt. Aus den von vielen Hochschulen erhobenen Studiengebühren erhält das Studierendenwerk Münster keine Geldmittel.

### Gesamteinnahmen 2014 des Studierendenwerks Münster

46,4 Mio €



27,4 Mio € Mensen + Bistros/Mieteinnahmen

7,2 Mio € Erträge aus Zuschüssen

8,2 Mio € Sozialbeiträge der Studierenden

3,6 Mio € Erträge frei konzess. Eigenbetriebe/Zinseinnahmen